

HEUTE



GESICHT DES TAGES Barbara Wasza

Barbara Wasza, 79, aus Bad Säckingen ist eine gebürtige Banater- oder Donau-Schwäbin aus dem Staatsgebiet des früheren Jugoslawien. Sie erzählt, welches schwere Schicksal die Donauschwaben nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf dem Balkan erlitten.

Seite 18

STÖRFALL Bei Dreiländereck

Beim Hantieren mit Chemikalien ist auf dem Betriebsgelände der Dreiländereck GmbH eine geringe Menge Flüssigkeit über die Oberflächenentwässerung in die Wehra sowie den Industriekanal gelangt. Mehr dazu auf

Seite 25

ZAHL DES TAGES

3
Zum dritten Mal bringen die Volkshochschulen (VHS) Wehr und Bad Säckingen ein gemeinsames Programm heraus. Während Bad Säckingen mehr auf Sprachen setzt, liegt der Schwerpunkt der Wehrer VHS im kulturellen Bereich.

Seite 18/25

HOBBYKUCH DES TAGES Dieter Barf

Dieter Barf bereitet gerne Gerichte ausländischer Küchen zu. Eines seiner liebsten Hobbys ist seine Familie, die der 63-Jährige von Herzen gerne bekocht. Mehr über den Wehrer auf

Seite 25

FRAGE DES TAGES

Halten Sie die Erhöhung der Energiepreise für gerechtfertigt?



Auf keinen Fall. Die ganze Energiepreiserhöhung ist politisch und die einfachen Bürger sind der Sache ausgeliefert. Nicht alle Leute haben die Möglichkeit, auf alternative Heizmethoden auszuweichen.

Elisabeth Duffner (39) Eventveranstalterin aus Bad Säckingen (ska)



Claudia Völkle, 42, aus Oberhof



Ludwig Müller, 64, aus Wehr



Michael Bader, 40, aus Wehr



Eva-M. Burkart, 54, Bad Säckingen



Andrea Brugger, 24, aus Wallbach



Silvia Mrohs, 49, aus Oberwühl



Martin Kaeser, 12, aus Rickenbach



Hannelore Lüttin, 66, Bad Säckingen



Wolfgang Würger, 63, Bad Säckingen



Karl-Heinz Matt, 48, Bergalingen

Morgen Xcitor-Flugtag auf dem Flugplatz in Hertzen

SÜDKURIER-Leser gehen in die Luft

Neun SÜDKURIER-Leser gehen morgen mit dem Luft-Trike Xcitor von Christoph Nägele aus Wehr vom Flugplatz in Hertzen aus in die Luft. Ein zehnter Gewinner ist derzeit in Urlaub. Die Bevölkerung ist zu dem Flugtag neben der Flugplatzgaststätte in Hertzen eingeladen. Die Starts beginnen ab 8/8.30 Uhr. Die Wetterprognose ist gut.

VON
JÜRGEN WELLISCH

Bad Säckingen – Xcitor-Pilot Christoph Nägele ist wegen der längerfristigen Prognose optimistisch: „Wir dürften optimales Wetter haben.“ Seit Dienstag sagen die Meteorologen

„Wir dürften optimales Wetter haben“

Xcitor-Pilot Christoph Nägele

Spätsommerwetter für Samstag vorher. Ruhiges Wetter mit wenig Thermik und Wind ist optimal für sein Lufttrike Xcitor. Mit dem motorisierten Dreirad, das an einem großen Gleitschirm hängt, gehen morgen Vormittag neun SÜDKURIER-Gewinner für je 20 bis 30 Minuten in die Luft.

Claudia Völkle, 42, aus Oberhof,



Mit dem Lufttrike Xcitor gehen morgen neun SÜDKURIER-Leser mit Pilot Christoph Nägele (kleines Bild) in Hertzen in die Luft. Die Bevölkerung ist zum Zuschauen eingeladen.



BILDER: WELLISCH

Ludwig Müller, 64, aus Wehr, Wolfgang Würger, 63, aus Bad Säckingen, Martin Kaeser, 12, aus Rickenbach, Michael Bader, 40, aus Wehr, Eva-Maria Burkart, 54, aus Bad Säckingen, Silvia Mrohs, 49, aus Oberwühl, Andrea

Brugger, 24, aus Wallbach und Hannelore Lüttin, 66, aus Bad Säckingen. Karl-Heinz Matt, 40, aus Bergalingen ist derzeit in Urlaub und fliegt bei einem Extra-Termin.

Die Passagiere fliegen einzeln mit

Die Aktion

Zehn Wochen lang von Mai bis Juli 2008 hat der SÜDKURIER montags Luftbildmotive veröffentlicht, die zu erraten waren. Zehn richtige Lösungen ergaben durch Los zehn Freiflüge mit dem Lufttrike Xcitor. Neun SÜDKURIER-Leserinnen und –Leser gehen morgen ab 8 Uhr auf dem Flugplatz in Hertzen mit Xcitor-Pilot Christoph Nägele aus Wehr in die Luft. Gewinner Karlheinz Matt ist in Urlaub und fliegt extra. Die Bevölkerung ist zu dem Flugtag bei der Flugplatzgaststätte Hertzen eingeladen, wo es günstig Speisen und Getränke gibt.

Christoph Nägele, denn im Xcitor ist Platz für den Piloten und einen Passagier. Während des Fluges ist die Besatzung festgeschnallt, denn sie sitzt im Freien – fliegen pur. Über Kopfhörer können sich Passagier und Pilot verständigen. Christoph Nägele lenkt den Xcitor über Zugseile wie einen normalen Gleitschirm. Ein 70-PS-Zweitaktmotor treibt das Lufttrike an. Der Auftrieb entsteht durch den Schirm, der wie ein großer Flugzeugflügel über dem Xcitor steht. Auch für den Notfall ist das gelbe Fluggerät gerüstet: Hinter

dem Passagiersitz befindet sich ein kompletter zweiter Schirm, den der Pilot im Bedarfsfall mit einer Rakete aktiviert.

Während die einzelnen Gewinner, die mit ihren Familien und Freunden eingeladen sind, fliegen, wird es auch den Zuschauern nicht langweilig: Es ist immer wieder ein Erlebnis, den Xcitor starten oder landen zu sehen.

Die Bewirtung der Mitflieger und Zuschauer ist über die Flugplatz-Gaststätte gesichert. Von deren Freisitz aus können die Gewinner und Zuschauer das Geschehen bequem verfolgen. Die Gewinner selbst sind vom SÜDKURIER eingeladen.

ANZEIGE

Schrittmacher.



andrea by frickel basel eisenstrasse 11 | bern spitligrasse 32
Bad Säckingen | Wehr
luzern hirschenplatz 12 | zürich bärenstrasse 16



HOBBY

Holzbrücke ziert Briefmarke

Herausgabe mit Ersttagsstempel am 4. September – **Aktionstage** im Pavillon des Schlossparks

Sonderbriefmarke

Seit genau 200 Jahren dient die alte Rheinbrücke als Grenzübergang zwischen der Schweiz und Deutschland. 1808 schlossen der Kanton Aargau und das damalige Großherzogtum Baden einen Staatsvertrag ab, in dem die heute noch gültigen Grenzverhältnisse geregelt wurden. Die Grenzlinie verläuft seitdem durch die Brückenmitte – Stein und Bad Säckingen wurden damit zu Grenzstädten. Die Sonderbriefmarke wird am Donnerstag, 4. September, von 9 bis 18 Uhr und am Freitag, 5. September, von 9 bis 16 Uhr im Pavillon des Bad Säckinger Schlossparks verkauft. Die begleitende Ausstellung ist bis 19. September von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Bad Säckingen/Stein (ska) Das hat es noch nie gegeben. Deutschland und die Schweiz haben jetzt eine gemeinsame Briefmarke herausgebracht. Abgebildet ist die historische Holzbrücke, die zwischen dem schweizerischen Stein und dem deutschen Bad Säckingen gespannt ist.

Gestaltet worden ist die Briefmarke von der Schweizer Künstlerin Bernadette Baltis. Von der Zürcherin stammen auch die Ersttagsumschläge, die Ausgabestempel für Stein, Berlin und Bonn sowie die Bildpostkarten.

Mit einem Aktionstag der Deutschen und der Schweizer Post wird die Herausgabe der Briefmarke am Donnerstag, 4. September, von 9 bis 18 Uhr und am Freitag, 5. September, von 9 bis 16 Uhr im Pavillon des Schlossparks gefeiert. Die Veranstaltung wird von einer Ausstellung mit alten Fotografien über die Geschichte der Holzbrücke aus den Beständen von Karl Braun und alten Postalien aus



Sie geben der Veröffentlichung der Sondermarke mit der Bad Säckinger Holzbrücke den richtigen Festrahmen. (Von links) Henry Fellhauer, Karl Braun, Egon Gerteis, Elisabeth Duffner und Rudolf Seichter.

Deutschland und der Schweiz begleitet.

„Wir sind mächtig stolz, dass wir unsere Holzbrücke auf einer Briefmarke haben“, freut sich Elisabeth Duffner vom Tourismuszentrums. Die Brief-

markenvereine Fricktal, Laufenburg und Bad Säckingen, unterstützt von der Stadtverwaltung und dem Tourismuszentrums, haben der Veröffentlichung der neuen Sonderbriefmarke einen Rahmen gegeben.

Philatelisten scharren wahrscheinlich schon mit den Hufen. Denn bei der Veröffentlichung im Pavillon sind die Exponate beschränkt. Genau 1500 Mal gibt es den Kombi-Ersttagsbrief mit der eingedruckten Briefmarke und dem Ersttagsstempel. Neben der Briefmarke und dem Stempel prangt wechselweise ein Linolschnitt von Werner Dietz, der die Holzbrücke zeigt, eine Federzeichnung der Holzbrücke von Franz Xaver Schmerbeck oder eine Nachzeichnung von Merian mit der Holzbrücke aus der Prachtausgabe des „Trompeters“.

Genau 250 Mal gibt es das Souvenirblatt, das neben der Briefmarke auch die Unterschriften vom Bad Säckinger Bürgermeister Martin Weiss-



So wird die neue Sondermarke mit der Bad Säckinger Holzbrücke aussehen. Versehen ist sie mit einem Ersttagsstempel und unter anderem mit einem Linolschnitt von Werner Dietz.

BILDER: KANELE

brodt und des Gemeindevorstehers der Gemeinde Stein, Hansueli Bühler, trägt.

Am Donnerstag, 4. September, werden die Briefmarken und die Ersttagsstempel von 9 bis 18 Uhr im Pavillon ausgegeben. Dazu werden Mitarbeiter der Schweizer und Deutschen Post anwesend sein.

Ebenfalls am Donnerstag ist auch die Gestalterin der Briefmarke da. Um

11 sowie um 16 Uhr wird sie mit Bürgermeister Weissbrodt und Gemeindevorsteher Bühler Autogramme geben. An beiden Tagen gibt es eine „Fahrkarte“ für eine Stadtrundfahrt durch Bad Säckingen mit der Postkutsche „Murg-Herrschried“. Mit dabei ist auch ein Königlich-Württembergischer Postillon im Originalkostüm. Allerdings sind diese Karten auch nur 1000 Mal vorhanden.